

Art. 1: Diplomprüfung

Das Diplom "Informatik-Anwender II SIZ" ist im Ausbildungskonzept auf dem ersten von vier Leveln eingestuft. Der Inhaber des Diploms verfügt über einschlägige Kompetenzen im Umgang mit einem PC an einem Business- oder Home-Arbeitsplatz (PC-Bedienung, Betriebssystem, WWW, Mail, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation). Das IA II-Diplom kann in verschiedenen Ausprägungen abgelegt werden (K=Kaufmännisch/ T=Technisch/ M=Mittelschule (gymnasial)).

Art. 2: Modulprüfungen

	Level	Gewicht
--	-------	---------

Die Diplomprüfung besteht aus den folgenden Modulprüfungen:

102	Betriebssystem, Kommunikation und Security	1	1
202	Präsentation mit Einsatz von Multimediaelementen	1	1
322	Textverarbeitung	1	1
422	Tabellenkalkulation	1	1

Das Diplom wird erreicht, wenn der Durchschnitt der Modulprüfungen mindestens 4.0 beträgt und nicht mehr als eine Modulprüfungsnote zwischen 3.5 und 3.9 liegt.

Art. 3: Modulinhalt (Modulidentifikationen)

Zu jedem Modul existiert eine Modulidentifikation, in der die Richtziele, die Handlungsziele sowie die einzelnen Handlungskompetenzen festgehalten sind. Die einzelnen Ziele sind mit Taxonomiestufen gekennzeichnet:

	häufig	selten
1-2 Wissen - Verstehen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Anwenden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Analysieren	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5-6 Synthese - Bewertung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Eine Definition dieser Taxonomiestufen finden Sie auf der für das Konzept 2010 eingerichteten Informationsplattform der SIZ:
<http://check.siz.ch/SIZ/PublikationenundRegelwerke/Reglemente/Angebot2010/tabid/339/language/de-CH/Default.aspx>

Art. 4: Voraussetzungen

Es bestehen keine Zulassungsbeschränkungen zu den Informatik- Anwender Modulprüfungen.